



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1576/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.11.2018

Förderprogramm : Willkommen und Ankommen in Köln

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

In Köln versucht man mit dem Förderprogramm : Willkommen und Ankommen in Köln, das von ESF, Landesregierung und Stadt Köln gefördert wird, die neuankommenden Flüchtlinge zu fördern und zu fordern, damit sie sich schneller in unserer Gesellschaft zurechtfinden und daran teilhaben können. Auch im Bezirk Chorweiler gibt es einige Projekte, die uns bekannt sind, wie die des Interkulturellen Vereins FIZ e.V., das sich an EU-Migranten aus Süd-Ost Europa (Schwerpunkt Bulgarien, Rumänien und Polen) richtet. Es gibt aber viele Maßnahmen dieses Programms in unserem Bezirk, die genauso wichtig sind und uns nicht bekannt sind.

Leider sind diese, für den Bezirk Chorweiler enorm wichtigen Fördermaßnahmen, immer zeitlich begrenzt, und laufen vielfach in diesem Jahr aus. Im nächsten Jahr werden aber wieder Flüchtlinge in den Bezirk kommen, die Hilfe brauchen, da in unserem Bezirk noch bezahlbarer Wohnraum zu finden ist und noch Flüchtlingsunterkünfte gebaut werden, die die Containerstandorte ersetzen sollen.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1.) Welche Maßnahmen des Förderprogramms : Willkommen und Ankommen in Köln gibt es im Bezirk Chorweiler und wer bietet sie an?

- 2.) Welche der Maßnahmen laufen dieses Jahr aus?
a) Wie kann eine Fortführung dieser Maßnahmen ermöglicht werden?
- 3.) Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es, wenn einer der Geldgeber (z.Bsp. Landesregierung) abspringt?
a) Sind Mittel in den Haushalt 2019 eingestellt worden, aus denen solche Maßnahmen, ohne die Landesmittel, trotzdem weiter finanziert werden können?

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Inan Metinoglu
stellv. Fraktionsvors.

Lilo Heinrich
Bezirksvertreterin